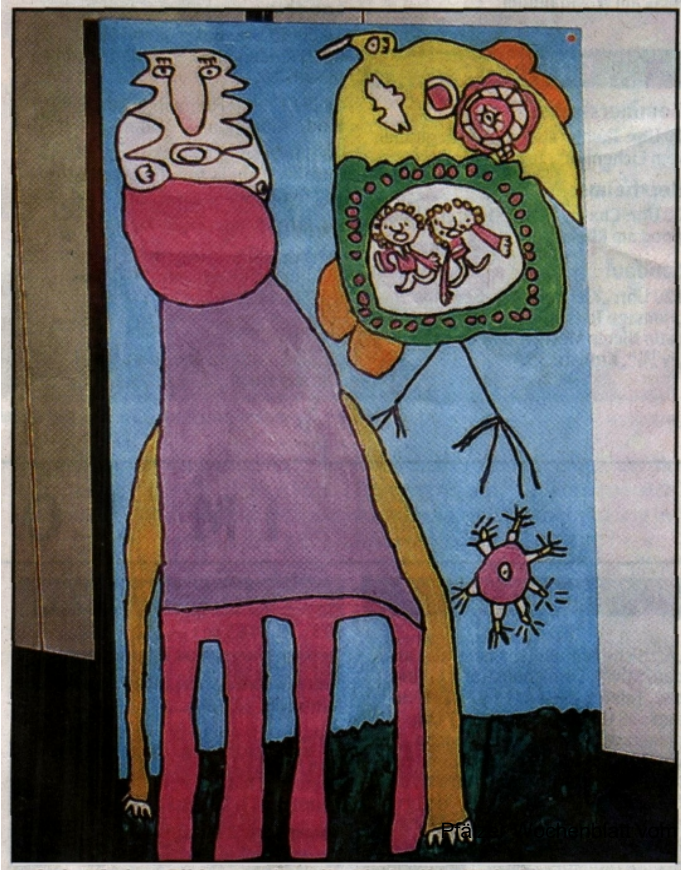


# „Kinder schmieren nur“

**AUSSTELLUNG:** VR Bank zeigt Werke der Stiftung „Künstler helfen Kindern“



In farbenfrohen Bildern stellen die Kinder ihre Welt dar. FOTO: KLEIN

Eine große Zahl interessierter Besucher konnte Vorstandsvorsitzender Reinhold Schreck in den Räumen der VR Bank Südpfalz in Landau begrüßen, die zur Eröffnung der Ausstellung „Kinder schmieren doch nur“ gekommen waren. Unter diesem Titel sind ausgesuchte Werke der Stiftung „Künstler helfen Kindern“ zu sehen, die sich für die Hilfe benachteiligter Kinder engagiert. „Wer die Welt mit Kinderaugen sieht, gewinnt plötzlich neue Perspektiven“, bedauerte Schreck, dass man zu selten die Möglichkeit habe, Dinge mit Kinderaugen zu betrachten. Unter den Gästen konnte Schreck neben OB Dr. Christof Wolff auch die Vorstandsmitglieder der Stiftung Künstler helfen Kindern, Manfred Cronauer und Peter Lang, sowie Oliver Dums, Armin Hott, Markus Butz und Anja Schmitt von der Gruppe Hobo begrüßen, die sich mit der Arbeit der Stiftung identifizieren und teilweise auch im pädagogischen und musikalischen Beirat der Stiftung mitwirken. Das Engagement für das lokale Gemeinwesen habe bei der VR Bank einen hohen Stellenwert, erinnerte Schreck an das soziale, umweltorientierte und kulturelle Wirken seiner Bank, wie sich dies auch in der eigenen Stiftung ausdrücke. Mit der Ausstellung erlebe auch die neugeschaffene erste Etage ihre Feuertaufe, gab Schreck seiner Freude über die gewonnene Fläche Ausdruck. Noch besser als vorher könne man jetzt solche Ausstellungen durchführen, wobei diese Ausstel-

lung eine besondere Ausstrahlung habe. Die Bilder seien von Lebensfreude geprägt, ihnen wohne eine Direktheit inne, die verblüffe und bewege. In diesen Kinderbildern verlore manches, was wichtig scheine, an Schwerkraft. „Dafür erstrahlen scheinbar kleine Werte in völlig verändertem Licht: das nette Wort, die Umarmung, lachen, reden, träumen. Kinderaugen sehen eine Welt voller Wunder und ein ganz eigenes Bild vom Glück“, wünschte Schreck den Besuchern viel Freude beim Betrachten der Bilder. OB Dr. Wolff dankte der VR Bank für ihr Engagement in Zeiten, in denen die Kommune allein nicht mehr alles schultern könne. Mit dieser Ausstellung habe man etwas Besonderes für Landau gewonnen. Hier werde auch deutlich, dass nicht alle Kinder gesund geboren werden oder in intakten Familien aufwachsen können. Gerade bei

Kindern könne man Kreativität lernen. In den Bildern der Kinder käme eine eigene Welt zum Ausdruck, zeige sich Freude und Trauer, Angst und Geborgenheit, und insbesondere geistig Behinderte hätten eine Gabe, ihre Emotionen auszudrücken.

Man freue sich auf den „Heimvorteil“, erinnerte Peter Lang daran, dass alle Vorstandsmitglieder der Stiftung mit Landau verbunden seien. Aus über 2000 Bildern habe man 70 Werke von geistig behinderten Kindern für diese Ausstellung ausgewählt, dankte Lang auch allen Verantwortlichen bei der Lebenshilfe, die diese Idee mitunterstützten.

„Während sich begabte Künstler suchend und studierend um ihren eigenen Stil bemühen, sind die vermeintlich Zurückgebliebenen längst angekommen“, stellte Lang einige der Werke vor und erläuterte deren Hintergründe. Die Ausstellung präsentiert ausgesuchte Unikate, in denen die emotionale Kraft und Schönheit sowie das erzählerische Vermögen der Schöpfer zum Tragen kommt. Hinter jedem Bild, so Lang, stehe eine eigene Geschichte,

20. Oktober die Künstler ihre innersten Gefühle aus. So wurde der Abschied von der besten Freundin, die in ein anderes Heim kommt, ebenso zum Ausdruck gebracht wie das Leben des Lieblingspaters. Die Vorliebe für Enten kommt ebenso zur Geltung wie die Umsetzung von toten blauen Fröschen. Dem Betrachter erschließt sich eine eigene Welt, die ihn wieder Phantasie und Kreativität spüren lässt.

Vorgestellt wurde auch das neue Musical „Thaly“, das von Oliver Dums komponiert wurde. Die Inszenierung erzählt die Geschichte eines Mädchens, das mit Farben, Bildern und Phantasie Ihre Träume ausdrückt und den Menschen damit ihre Geschichtswelt vermittelt. Mit der Ankündigung, dass die Uraufführung des Musicals in der Landauer Festhalle stattfinden wird, gab es auch gleich einen musikalischen Vorgeschmack, der begeistert von den Besuchern aufgenommen wurde.

Zu sehen ist die Ausstellung während der üblichen Banköffnungszeiten noch bis zum 15. März, (kl)



Peter Lang ging auf Hintergründe und Geschichten einzelner Bilder ein, wie hier das Geheimnis der blauen Frösche. FOTO: KLEIN